

ANTRAGSFORMULAR
SOLAR-, WÄRMEPUMPEN- bzw. PHOTOVOLTAIKANLAGEN

An die
Stadtgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn

Schulstraße 13
2231 Strasshof a. d. Nordbahn

Ich ersuche um Zuerkennung einer Förderung für

- Solaranlage
- Wärmepumpenanlage
- Photovoltaikanlage

Antragssteller

.....
(Familienname u. Vorname)

.....
(Anschrift)

.....
(Telefonnummer – für Rückfragen)

Standort der zu fördernden Anlage

2231 Strasshof a. d. Nordbahn,

Besitzverhältnisse

- Eigentümer Hauptmieter Untermieter

Ich ersuche um Überweisung der Gemeindeförderung auf

IBAN: BIC:

Lautend auf.....

Auflistung der vorgelegten saldierten Rechnungen

Rechn.Nr.	Rechn. Datum	Rechn. Steller (Firma)	Rechnungsbetrag inkl. MWST	Bemerkungen
1.			€	
2.			€	
3.			€	
4.			€	
Summe:			€	

Erklärung des Antragstellers:

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die hier gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass es sich bei den angeführten Förderungen um freiwillige Leistungen der Marktgemeinde Strasshof a. d. Nordbahn handelt und nach Maßgabe der budgetären Mittel gewährt werden. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht.

Voraussetzungen:

Alle Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Strasshof, polizeiliche Meldung an der Förderadresse seit mindestens 3 Monaten, wobei keinerlei Abgabenrückstände aushaftend sein dürfen. Erfüllung aller zivilrechtlicher und behördlicher Erfordernisse und Bewilligungen. Die Anlage muss dem Stand der Technik entsprechen und hat eine baurechtlich fertiggestellte Wohnung zu versorgen. Der Förderungswerber verpflichtet sich, Kontrollen der Förderstelle zu gewähren. Bei Leasingfinanzierung einer Photovoltaikanlage ist die Vorlage des Leasingvertrages erforderlich, wobei eine Förderung nur dann gewährt wird, wenn nach Ablauf der Leasingverpflichtung die Photovoltaikanlage auch in das Eigentum des Förderwerbers übergeht. Die Inanspruchnahme dieser Förderung ist maximal einmal innerhalb 10 Kalenderjahren möglich.

.....

Datum

.....

(Unterschrift des Antragsstellers bzw. Eigentümers bzw. Hauptmieters)

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR THERMISCHE SOLARANLAGEN

Solaranlage dient zur Warmwasseraufbereitung
 Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung

Anlagentyp: Selbstbauanlage Bausatzanlage gewerbl. gefertigte Anlage

Kollektorart: Flachkollektor Vakuumkollektor

Datum der Inbetriebnahme..... Kollektorflächem²

Warmwasserspeicher: Pufferspeicher:
Speichervolumen in Liter..... Speichervolumen in Liter:

Das befugte Unternehmen bestätigt die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Solaranlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten.

.....
Datum

.....
Firmenmäßige Fertigung
(befugtes Unternehmen)

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR WÄRMEPUMPENANLAGE

Wärmepumpenanlage dient zur Warmwasseraufbereitung
 Heizung und Warmwasseraufbereitung

Anlagentype: Luft/Wasser Wärme
 Wärmepumpe mit Direktverdampfung
 Wasser/Wasser-Wärmepumpe
 Luft/Luft-Wärmepumpe
 Sole/Wasser-Wärmepumpe

Fabrikat/Type

Elektr. Anschlussleistung in kW..... Heizleistung in kW.....

Datum der Inbetriebnahme

Das befugte Unternehmen bestätigt die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten.

.....
Datum

.....
Firmenmäßige Fertigung
(befugtes Unternehmen)

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Photovoltaikanlage wird im Inselbetrieb
 im netzgekoppelten Betrieb geführt

Modul (Fabrikat/Type)

Modulart: monokristallin Dünnschicht
 polykristallin sonstiges:

Kollektorart: Flachkollektor Vakuumkollektor

Datum der Inbetriebnahme Kollektorfläche inm²

Das befugte Unternehmen bestätigt die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage und die Verwendung fachgerechter Komponenten.

.....
Datum

.....
Firmenmäßige Fertigung
(befugtes Unternehmen)

Nur von der Gemeinde auszufüllen.

Der Förderungswerber/Staatsbürger hat seinen Hauptwohnsitz an der Förderadresse
in Strasshof a. d. Nordbahn

ja, polizeilich gemeldet seit nein

Fertigstellungsmeldung am

Keine Außenstände, geprüft am

Das zu fördernde Objekt in der **KG Strasserfeld, KG Nr. 06024**

Lage 2231 Strasshof a. d. Nordbahn

EZ....., Parz.-Nr.

ist für die dauernde Bewohnung bestimmt.

Förderbetrag:

15% der Gesamtinvestionskosten

bzw. max. **€ 750,-** je Anlage

Solaranlage €.....

Wärmepumpenanlage €.....

Photovoltaikanlage €.....

Gesamtsumme €.....

Datum.....

(Unterschrift des überprüfenden Mitarbeiters)

.....
(Unterschrift Bürgermeister)

Überwiesen am.....